

Volkswacht

für Schlesien

Wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Sozialistische Literatur-Rundschau“, „Für die Frauen“, „Arbeiter-Sportbewegung“ u. der monatlichen Beilage „Für die Arbeiter-Jugend“

Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Redaktion: Hinckeldey 45, durch die Verlagsgesellschaft: Neugebäude 146, sowie durch alle Postämter zu beziehen. — Bezugspreis im Voraus zu erheben ist wöchentlich monatlich 1,70 Goldmark. Durch die Post ist im Voraus 2,06 Goldmark.

Organ für die werttätige Bevölkerung
Verlagsgesellschaft Neugebäude 146, Dresden 2
Verlags- und Geschäftsstelle: Reichshaus Ring 1206, Breslau
Postfach-Ronto: Postfach-Nr. Breslau Nr. 5852

Anzeigenpreis: Je Millimeter für geschäftliche Anzeigen aus Schlesien 24 Pf., auswärts 27 Pf. Anzeigen unter 10 Zeilen 7 Pf., Familienangehörige 10 Pf., Familienangehörige, Steuerbesitzer, Verarmungs- und Wohnungs-Anzeigen 7 Pf. Kleine Anzeigen pro Wort 3 Pf., das letzte Wort 4 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis vierzehn 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Verwaltung, Postfach 48 oder in den Zweigstellen abgegeben werden.

England mahnt die Reichs-Regierung

Welche Entwaffnung bringt Räumung Kölns! — Völkereintritt Deutsches verbessert seine Verhandlungsstellung.

Eine Rede des englischen Außenministers.

In einer Rede in Birmingham erklärte Außenminister Chamberlain unter anderem: Offen gestanden, bin ich etwas unzufrieden darüber, daß die heutige Antwortnote erhalten ist, daß meines Erachtens weitere schriftliche Meinungsäußerungen ganz unnothwendlich sind, anstatt daß der Augenblick gekommen wäre, wo die Beteiligten über sich zu einer persönlichen Ansprache vereinigen können, um eine allseitig befriedigende Vereinbarung zu bringen. Ich erkenne jedoch an, daß die Note von Chamberlain nicht ist, die Vorläufer für einen gegenseitigen Interessenspakt, die von der deutschen Regierung selbst ausgingen, sondern von der englischen Regierung begründet und von den anderen Regierungen Frankreichs und Belgiens im Laufe freundschaftlicher Unterhandlungen beantwortet wurden, weiter zu fordern, die Verhandlung in diesem Meinungsstadium und die bloße Behauptung, daß ein derartiges Verlangen von Deutschland ausgeht, von der Allianz begrüßt wurde, hat ein wertvolles Nachdenken herbeigeführt, das die in der vorliegenden Spannung die Räumung des Ruhrgebietes und der Entlastung der Saarländer ist im Gange aber nicht bevor, wenn Deutschland, wie ich hoffe, schnell und unangestritten die rechtlichen Forderungen der Alliierten in der Entwaffnungsfrage erfüllt, werden die Alliierten ihrerseits bereit zu sein, zusammen mit der ersten Zone des besetzten Gebietes von fremden Truppen frei wird. Chamberlain weiter aus, die Unterstützung Englands sei notwendig, um anstehenden Verhandlungen zu einem erfolgreichen Abschluß zu bringen.

nischen Einflüsse in Marokko in Zusammenarbeit mit den französischen und spanischen Behörden unterzeichnet haben. Eine offizielle Mitteilung erklärt: Eine völlige Verhandlung wurde hinsichtlich der Ueberwachungszone von Tanger erzielt und zwar derart, daß die durch das Tangerstadium vorgezeichnete Neutralität gewahrt bleibt. Wichtig ist vor allem die beiderseitige Verpflichtung, keinen Sonderfrieden zu schließen. Uebrigens bedeutet die Festlegung einer Friedensgrundlage keineswegs, wie man vermutet hat, daß Frankreich und Spanien die Möglichkeit haben den Resten (!) der Truppen anzubieten oder daß sie dies bereits getan haben. Das Recht der Verfügung und das Recht des Uebernehmens der Zone, hat man sich gegenseitig zugestanden.

„Echo de Paris“ zufolge sollen für den Fall, daß Abd el Krim die französisch-spanischen Friedensbedingungen zur Kenntnis nehmen sollte, sich als offizieller Vertreter Spaniens Oberst Aquilar und als offizieller Vertreter Frankreichs ein Beamter der Bergwerksverwaltung, namens Gabrielli, nach Algemaas begeben. Dieser habe bereits kürzlich im Auftrag des Generalpräsidenten von Marokko mit Abd el Krim Verhandlungen angetreten. Sollte jedoch Abd el Krim die französisch-spanische Aufforderung unbeachtet lassen, so würde ihm eine Note mit der Mitteilung zugehört werden, daß an ihn hiermit die letzte Warnung ergeht und daß, wenn dieses Ultimatum unabweisbar bleibt, und Friedensverhandlungen nicht eingeleitet werden sollten, eine regelrechte Offensive eröffnet werde.

Um die Zölle auf Kartoffeln und Mehl.

Die zweifelhafte Rechtmäßigkeit einer Ermächtigung des Finanzministers.

Im Handelspolitischen Ausschuss des Reichstages wandte sich am Samstag zunächst Genosse Unterleitner gegen die Zölle auf Mehl, dessen Preis schon jetzt gegenüber der Vorkriegszeit um 60 Prozent gestiegen ist. Genosse Dietrich verlangte Zollfreiheit für Kartoffeln. Durch das Kompromiß der Regierungsparteien sei der Zoll für Mehl von 50 auf 25 Mark herabgemindert worden, aber auch dieser Satz bedeute noch eine ungerechtfertigte Belastung der arbeitenden Klassen, die nicht nur mit jedem Pfennig rechnen, sondern auch um jeden Pfennig kämpfen müssen. In den Ausgaben des Arbeiters für Lebensmittel seien bereits 16 Prozent für Kartoffeln enthalten. Genosse Schumann wandte sich gegen die Mehlszölle, deren Zweck es sei, die 21 Großmüller zu schützen, die 85 Prozent des gesamten inländischen Verbrauches machen, und denen es bei hohen Dividenden sehr gut gehe. Die Regierung habe zur Begründung dieser Mehlszölle auf die Steigerung der Mehleinfuhr hingewiesen. Dieses Argument habe aber eine nur sehr bedingte Gültigkeit. Unter den anormalen Verhältnissen des Jahres 1924 habe die Mehleinfuhr nur 8 Prozent des gesamten deutschen Verbrauchs ausgemacht. Genosse Lehmann wandte sich gegen die ungeheuerliche Erhöhung der Zölle für Feig- und Hackwaren. Im Interesse der Volksgesundheit und der Volkswirtschaft sei die Zollfreiheit für diese wichtigsten Nahrungsmittel unerlässlich.

Ministerialdirektor Bredt gab dann im Auftrag des Reichsfinanzministers des Innern die Erklärung ab, daß die dem Reichsfinanzminister zu ertheilende Ermächtigung auf Abänderung der Zölle nicht verfassungswidrig sei. Das Gesetz bedürfte keiner Zweibrüder-Vermittlung im Reichstage. Dieser Auffassung trat Genosse Lew entgegen, der darauf hinwies, daß in der alten Reichsverfassung ausdrücklich ein Vorkaufsrecht festgesetzt war, das die jetzige Reichsverfassung nicht enthält. Es sei ein juristischer Irrtum, die jetzige Reichsverfassung einfach als die Fortsetzung der früheren zu betrachten und anzunehmen, das in dieser enthaltene Verordnungsrecht bestünde fort, weil es durch die Weimarer Verfassung nicht ausdrücklich aufgehoben wurde. Mit der Ermächtigung zwischen dem Reichsfinanzminister nicht ausführende, sondern gesetzgeberische Aufgaben übertragen. Verfassungsmäßig sei aber nur der Reichstag zur Gesetzgebung berechtigt. Dieses Organ könne nicht einfach durch einen Reichstagsausschuss ersetzt werden, der in der Reichsverfassung gar nicht vorgesehen sei. Der Kommunist Rosenfeld unterstützte diese Auffassung und betonte, daß jeder Versuch, der durch die auf Grund der Ermächtigung von der Reichsregierung geänderten Zölle geschädigt werde, das Recht habe, durch eine Verfassungsklage eine Entschädigung zu erlangen. Für die Demokraten erklärte Abg. Dietrich-Raden, daß auch seine Partei keine Zweibrüder-Vermittlung für die Ermächtigung für erforderlich halte. Das Reichstage könne nicht das ihm übertragene Gesetzgebungsrecht auf eine Kollegialbehörde übertragen. — Am Montag wird die Debatte fortgesetzt.

Am gleichen Tage sprach ein Tag vorher der englische Außenminister Chamberlain, der unter anderem die Aussagen der deutschen Note zur Frage der verschiedenen Entwaffnung Deutschlands und seiner dortin beantwortet: Deutschland habe ein Recht, diese Dinge gehört zu werden, wenn es Mitglied der Alliierten sei.

Auch Offen ist heute geräumt.
Hier, 27. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Die Räumung von Offen, die seit dem 25. Juli vollzogen sein soll, ist in dem Gange. Größere Truppenteile mit Geschützen und Material sind in den letzten Tagen abgezogen. Die Quartiere der Truppen sind dem rechtmäßigen Besizer bereits übergeben, von den Truppen aber noch nicht räumlich geräumt.

William Jennings Bryan
Dessen Tod. Er wurde tot in seinem Bette aufgefunden, nachdem er sich nach einem kräftigen Abendessen mit Erklärung zur Ruhe begeben hätte, er fühlte sich wohl. Der Tod war die Folge eines Herzschlags.

Der Anwalt und frühere Journalist W. J. Bryan, zuletzt als Ankläger in dem grotesken Affenprozeß Tennessee hervorgetreten war, hat vorher in politischen Leben Amerikas eine große Rolle gespielt. Er der Vertreter eines radikalen Gesinnungspazifismus einer sozialen Auffassung der bürgerlichen Demokratie mit stark religiösem Hintergrund, dessen selbständige Färbung ja sein letztes Aussehen so eigenartig befeuchtet hat. Man darf über dieser kulturhistorischen Haltung aber nicht vergessen, daß Bryans Politik so erklärt war, daß er ihn im Kriege umfassen Gegner jeder aktiven Einmischung der Vereinigten Staaten machte. Darüber geriet er in Konflikt mit seinem Parteifreund Wilson, dessen Staatssekretär er eine gewisse Zeit lang war und den er auch innerpolitisch in gewisse gesinnungsmäßig radikalen, wenn auch unwirksam Antitrust-Gesetzgebung angeregt hatte. In der politischen Partei Amerikas spielte Bryan bis zuletzt eine führende Rolle. Sein Bruder kandidierte auf die Präsidentschaft seines Namens hin noch im letzten Wahlkampf. Der bürgerliche Vize-Präsident der Vereinigten Staaten im alten Volksmann ihren populärsten Führer.

Spanien und Frankreich über
spanisches Vorgehen in Marokko einig.
Paris berichtet aus Madrid, daß die französischen und spanischen Delegationen der Marokkokonferenz in einer Kolonialkonferenz die Grenzen der französischen und spa-

„Sozialpolitische Vorbilder?“

Eine Erwiderung an die „Schlesische Tagespost“.

Die „Schlesische Tagespost“ ist vor einigen Tagen böse hereingefallen. Sie hat einen Führer der deutsch-böhmischen Sozialdemokratie, dem sie eigens „Deutschtümmigkeit“ attestiert, gelobt, weil er Kritik an der tschechischen Sozialpolitik übt. Das deutsch-nationale Blatt hat den Umstand übersehen, daß der Gelobte, Genosse Josef Hofbauer, der ständige deutsch-böhmische Mitarbeiter gerade unserer „Volkswacht“ ist und ein ebenso scharfer Kritiker der deutsch-nationalen Sozialpolitik diesseits und jenseits der Sudetengrenze. Genosse Hofbauer gibt im folgenden der „Tagespost“ selbst eine Antwort, die ich sich wohl kaum hinter den Spiegel stecken wird.

Ob die Sozialpolitik in Deutschland oder in der Tschechoslowakei weiter fortgeschritten ist, darüber läßt sich streiten. Sicher ist die Behauptung des Genossen Oudegeest auf der Tagung des Na-Bundes, daß heute Deutschland von Polen und der Tschechoslowakei überflügelt ist, nur bedingt richtig — sie trifft wohl nur auf einige Gebiete der Sozialpolitik zu. Tatsächlich aber hat die tschechische Bourgeoisie in den ersten Jahren der Republik den tschechischen Sozialdemokraten, die ja Mitbegründer und Mitaufbauer des neuen Staates waren, mancherlei Zugeständnisse machen müssen, und damit ist die Tschechoslowakei mit ihrer sozialpolitischen Gesetzgebung, wenn auch nicht an die Spitze, so doch in die erste Reihe der europäischen Staaten gerückt.

Daß davon die Deutschen nichts wissen wollen, begreife ich. Sie haben es zwar gerne, wenn Deutschland in der Welt mit seiner Sozialpolitik prunken kann, aber gleichzeitig wehren sie sich gegen jeden Ausbau der Sozialpolitik, mit der Begründung, daß „ein besiegtes Volk solcher Lasten nicht ertragen könne“, und gegen jede Beschränkung der Ausbeutung ihrer Volksgenossen, Arbeiter. Wie willkommen muß es ihnen da sein, scheinbar beweisen zu können, daß es mit der Sozialpolitik in den Nachbarstaaten gar nicht so arg ist, ja, daß die sozialpolitischen Einrichtungen in diesen Staaten, wie etwa in der Tschechoslowakei, dem deutschen Arbeiter gar nicht zugute kommen, sondern nur raffinierte Hilfsmittel zur Unterdrückung und Verdrängung der deutschen Arbeiter sind!

Um diesen „Beweis“ erbringen zu können, stützt sich der Schreiber in der „Schlesischen Tagespost“ auf meine Studie über den „Kampf um den Arbeitsplatz“ im Juni-Hefte der Wiener Monatschrift „Der Kampf“, den er aber nur in dem Auszuge kennen lernte, der in Dr. Ullmanns „Politische Wochenchrift“ erschien, und den ganzen ersten Teil, der die ökonomische Bedingtheit der nationalen Kämpfe in der Tschechoslowakei darzustellen versucht, überhaupt nicht berührt. Daß die Tschechisierung, das ist die Art in der sich der tschechische Imperialismus auslebt, vor allem die deutschen Arbeiter und Angestellten, besonders die in staatlichen Unternehmungen beschäftigten, bedroht, ist richtig. Aber das ist ein Werk der Politik und nicht der sozialpolitischen Gesetzgebung. Uebrigens tragen zum Fortschreiten der Tschechisierung und zur Verdrängung der deutschen Arbeiter von ihren Arbeitsplätzen die deutsch-nationalen Fabrikanten nicht wenig bei. Wie billig folgen sie dem Leisesten, durch irgend einen Tschechisierungsverein bewirkten Winterein oder Behörde, doch einen größeren Prozentsatz tschechischer Arbeiter einzustellen! Deutschen Unternehmern vor dem Tyrann des tschechischen Imperialismus hat es noch nicht gegeben! Und dann: wenn die deutschen Metallindustriellen den Lohnkampf der Metallarbeiter, der erst vor wenigen Wochen beendet wurde, durch „Arbeitswillige“ zu brechen suchten und bei der Aufnahme von Streikbrechern — wenn diese auch zumeist deutsche „Nationalsozialisten“ waren — gar nicht nach deren Nationalzugehörigkeit fragten, wenn sie jetzt die Verdienstmänner der Arbeiter nicht mehr aufnehmen wollen — ist das keine Verdrängung vom Arbeitsplatz?

Ganz falsch ist die Behauptung, daß das Gesetz über die Arbeitslosenunterstützung das Eigenleben der deutschen Berufsverbände unmöglich macht, indem es deutsche Verbände in tschechische Gewerkschaften preßt oder deutsche Verbände zur Aufnahme tschechischer Arbeiter zwingt. Die staatliche Arbeitslosenunterstützung in der Tschechoslowakei beruht auf dem sogenannten Center System, sie ist ganz auf die Gewerkschaften aufgebaut.

Ueber die Mitgliedschaft in den Gewerkschaften, durch welche seit dem 1. April dieses Jahres die Arbeitslosenunterstützung erfolgt, sagt der § 4 des Gesetzes: „Die Mitgliedschaft in den Verbänden darf an keine andere Bedingung geknüpft sein, als an jene, daß das Mitglied in dem betreffenden Arbeitszuge beschäftigt ist und an die

Strefmanns Reise nach West oder nicht! Die antiken Stellen in Berlin Gezeiten vorläufig die Richtung der in Genf, London und Paris laut werdenden Meldungen von einer Reise Strefmanns nach Genf.

Die unsoziale Gestaltung der Hauszinssteuer im Ausschuss beschlossen.

Im Steuerausschuss des Reichstages wurde am Sonnabend... Die unsoziale Gestaltung der Hauszinssteuer im Ausschuss beschlossen.

Aus dem Leiche.

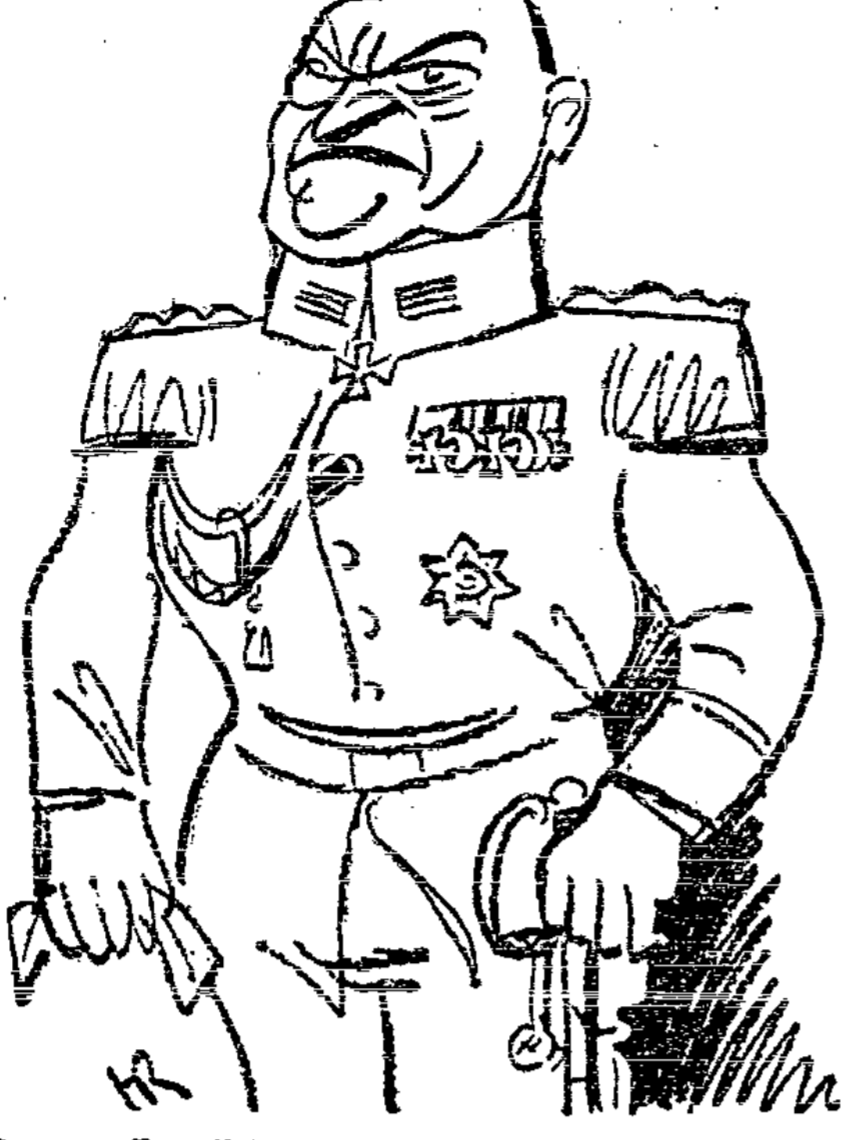
Dr. Mangel Polizeipräsident in Magdeburg. Das Staatsministerium hat den stellvertretenden Polizeipräsidenten...

Eine vor einigen Tagen ausgedehnte Staatsaffäre bei der...

Beuhaus Fortkermierungen aus dem Stützpunkt. In der...

Was der Amtliche Preussische Pressedienst auf Grund der...

Uniformträger.



Das männliche Ideal der Rechtsparteien. Zu den Reichstagsverhandlungen über die Uniformfrage.

Emil Eichhorn gestorben.

Der kommunistische Reichstagsabgeordnete Eichhorn ist am Sonntag früh 6 Uhr nach kurzer Krankheit in Berlin verstorben.

Handelspolitische Einigungsmöglichkeiten mit Polen.

Im 'Vorwärts' legt der polnische Genosse Dr. Diamand, der an den Handelsvertragsverhandlungen mit Deutschland als...

Der 24. Weltfriedenskongress wird vom 1. bis zum 6. September in Paris tagen.

Für Flüchtlinge und Ausgewiesene.

Von Flüchtlingen aus den abgetretenen Gebieten, die zur Unterbringung an Gemeinden überwiesen sind...

Breslau (Land)-Neumarkt.

Opfer. Selbstmord aus Liebeskummer. Am Dienstag vormittag wurde die Leiche des Arbeiters Reinhold...

Herrenpross. Gelandete Leichen. Auch in unserer Gegend hat die Oder ihren Tribut an Menschenleben gefordert.

Neumarkt. Gegen den Zollwucher hatten am vergangenen Freitag Ortsausflug und Sozialdemokratische Partei...

Die Arbeiterkassen der Provinz. Die Arbeiterkassen der Provinz...

Leipziger & Koessler, Gute, billige Teppiche! Teppiche 19,50, 26,-, 42,- Gardinen 4,50, 6,00, 7,50

Aus aller Welt.

Der Hochbrand in der Lüneburger Heide gelöscht. Den Flakern zufolge ist das Feuer in den brennenden...

Heute Waldbrand bei Stettin. In dem umfangreichen Trebbiner Gutshof in der Nähe...

Lein-Leben ertranken. In den Freibädern in der Umgebung Berlins sind gestern...

Sechsfacher in einer Wölfe. Nach einer Wälderwanderung aus Stettin entband in der...

Lein-Leben ertranken. In den Freibädern in der Umgebung Berlins sind gestern...

so schwere Verletzungen, daß er auf dem Wege ins Krankenhaus starb.

Piraten auf der Donau. Eine Bande von 20 Piraten, die aus geflüchteten rumänischen...

Durch Wolkenbruch von Heuschrecken befreit. Das von Heuschrecken heimgegriffene russische Gebiet...

In der Stadt Jarzyn, jetzt in Stalingrad umbenannt, sind...

37 lebende Seemann. Der norwegische Seemann Stören hat vor einiger Zeit beim...

Ein Stamm der Verfeinert. Seit Jahrhunderten waren die Sufis in Japan ein...

auf seiner schwarzen Kapuze das weiße Kreuz, das ihn als Leiche...

Der schnellste Kraftwagen der Welt, aber zugleich der umfangreichste und lärmendste, ist der Rennwagen...

In der Kirche vom Blige gelüftet. Aus Innsbruck wird berichtet: Bei dem vorerwähnten Wetter...

Ein Stamm der Verfeinert. Seit Jahrhunderten waren die Sufis in Japan ein...

Ein Stamm der Verfeinert. Seit Jahrhunderten waren die Sufis in Japan ein...

Verlangen Sie überall Breslauer Bürger-Bräu

hell und dunkel nach Münchner Art, wie solches auf dem Johannis-Festplatz in Lampner's Oberbayern allseitigen Anklang fand.

Tafelbier hell nach Pilsner Art
Tafelbier dunkel
Bürgerbräu hell und dunkel nach Münchner Art
sind zu haben in ca. 700 Gastwirtschaften
Breslau und Umgegend.
Diese Biere werden vom Faß und in Flaschen auch außer Haus abgegeben.
Bürgerliches Brauhaus Breslau A.-G.
Breslau 2, Hubenstraße 44/46. Tel. 1532.

Zurückgekehrt
Dr. med. **Wilde Lichtschlag** Walter Lichtschlag
Frauenarzt Gynäkologie
Agnesstraße 4. 5416

Frauenarzt Dr. med. Krebs
zurückgekehrt
Salvatorplatz 3/4. 5418
12-1 Kasernenpraxis 3-4

L. Ruhe's Lappländerschau

im „Zoo“
nur noch bis 4. August
Vorführungen von Arbeit, Sport und Vergnügen der Lappländer
mit Erläuterung des Herrn Kunstmalers Dabbick.
Tage: Werktags vormittags um 11 Uhr | Sonntags vormittags um 11 Uhr, nachmittags um 2 Uhr, abends um 8 Uhr.

Bekanntmachung.

Die Ausstellung und Berichtigung von Steuerarten für die Bezirke der Finanzämter Süd und Mitte erfolgt vom 27. Juli 1925 wieder wie früher beim Magistratsbüro V, Königsplatz 2.
Breslau, den 23. Juli 1925.
Finanzamt Breslau-Süd. Finanzamt Breslau-Mitte
Magistrat, Steuerverwaltung.

Schauspielhaus

Operettenbühne
Telefon Ring 2545.

Montag 8 Uhr: 5425

„Hollo! Hallo!“
Gesamtspektakel des
Wiener Ronacher-Theaters

Große Vorstellungskasse in 15 Bildern.
Täglich 8 Uhr:
Gesamtspektakel des
Wiener Ronacher-Theaters

„Hollo! Hallo!“
Große Vorstellungskasse in 15 Bildern.

St. Hubertus-Festsäle

empfehlen
besonders gute, Verzehrsräume u. Saal
für Vereine u. Festlichkeiten
Sonntag und Dienstag
öffentlicher Tanz
Dienstag verkehrter Ball!
Damen Eintritt und Tanz frei! 520

Herrn- u. Damenräder

aus der Fabrik, gibt es Fahrradfabrik, Breslau,
Rennart 25 und Gemenzstraße 7. 5310

Direkt aus der Fabrik
ohne jeden Zwischenhandel
liefern wir für
Mk. **230** per Liter
einschließl. Steuer des berühmten
Alten Breslauer
35%
Unsere in ganz Deutschland berühmten
Edel-Liköre
320 **360** per Liter
Mk. und per Liter
von Kistenweiser, Flaschen mitbringen.
Dampf-Destillierwerk
Herrberg & Co.
Hübchenstraße 48.

„Lachen links!“
Be Witzli der Kunst
Maß 20 Pfennige.
Zu haben durch die Buchhandlung Volkswacht
und die Zeitungs-Verlage.

Bettfedern u. Daunen

Inletts, Bettwäsche, Damenwäsche, Handtücher
Anfertigen von **Dankendücken** in beliebigen Mäßen
in guten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen
E. Liebich, Bettfedern- und Wäschespezialgeschäft
Neue Taschenstraße Nr. 1a, I. Etage (Kein Laden.) 5469

Kennst Du den Wald?

Lerne ihn kennen! Lies das Faltblatt von Kurt Gottlieb:

Unser Wald

Paul Kampmeier spricht anlässlich des 20. Todestages
von Kurt Gottlieb in d. Volkszeitung v. 18. 7. unter anderem:

„Gottlieb war ein Mann, der die Natur liebte, der die Natur liebte, der die Natur liebte...“
Das Buch ist kostengünstig in Exemplaren gebunden, mit
seinem Abbildungen ausgestattet, auf festem Papier in
starker Einbände gebunden. Preis 6.75 Mk. (Einschl. Steuer)

3x beständig durch
Volkszeitung-Buchhandlung
Breslau III, Neue Graupenstraße 5

Geradezu Wunder

wirkt oft Dr. med. G. Campe's Magenmittel „Stomano!“ bei Appetitlosigkeit, Sodbrennen, saurem Aufstoßen, Gefühl des Völlesims in der Magengegend, Spannung und Beengung im Leibe, Atemnot, Unfähigkeit klar zu denken, Magendrücken, Magenschmerzen, Magenkrampf, Magengeschwüre, akute und chronische Magenkatarrh. Die Beschwerden und Schmerzen lassen in den meisten Fällen bald nach, schlechte Verdauung wird behoben, übermäßige Gasbildung verhindert, vorhandene Blähungen aus dem Körper geschafft.

Lesen Sie, was ein Magenkranker schreibt

„Ersuche höll, mir postwendend eine 2. Sendung Stomano-Tabletten anzu senden. Gen. Tabletten haben mich von meinen furchtbaren Magen- und Leibscherzen schon so kuriert, daß ich doch wieder Lebensfreude gewann, was jahrelange Arztbehandlung nicht zu Stande brachte. Der Nachnahmesendung entgegengehend zeichnet
mit vorzüglicher Hochachtung
R. M. Kfm.
Laingen a. D., 21. 7. 25.“

Solche Dankschreiben gehen zahlreich und unaufgefordert ein.

Es gibt in der Tat nichts besseres für Magenkranke.

Säumen Sie daher nicht, Dr. med. G. Campe's „Stomano!“ kennen zu lernen. Wir geben Ihnen Gelegenheit dazu, ohne daß Sie für den Versuch ein Pfennig auszugeben brauchen. Verlieren Sie keine Zeit, sondern schreiben Sie noch heute eine Postkarte an Dr. med. G. Campe, G. m. b. H., Magdeburger Neustadt, und Sie erhalten sofort kostenlos und franko eine Gratisprobe „Stomano!“ nebst einer interessanten Broschüre.

Genossen
Genossinnen
Eure Familien-
anzeigen der
Volkswacht

Nusten, Atemnot
Derschleimung
Schreibe allen Leidenden
gen. umsonst, womit sich schon
die Leiden von ihren
schweren Lungenerkrankungen
beheben. Nur Reichardt er-
mündigt. 3470.

Walther Althaus
Schreibwaren (Eichfeld) B 183.

Im Volksspeicher,
Einspar-Stelle für Wohnungs-
lose u. m. eine große
Wohnung gebrauchte und neue
Möbel, darunter elegante
Sofa's, Betten, u. Speise-
tische, Stühle, ganz
neue, sowie auch
und 2 gebrauchte Pianinos
billig zu verkaufen. Wohnung
h. Dogn. Berliner Str. 2.

**Wohnstätten-
Zaden, -Höfen,
benutzt
in Qualität.
Oskar Demmel**
Neumarkt 45. 5205

Kleine Anzeigen
sind kompakt gesetzte einsp.
Anzeig. v. 10 bis 20 Wörtern
zu 2 u. 3 Wörtern Privat-
Wort 3 Pfg., für 4 Fremde.

Arbeitsmarkt
Herrn I. Schulz (Eichfeld) 18.
Lippisch, Schützenstraße 18.

Schon der Großmutter
Erfahrung:
„Opa“ - „Kinder-
Nahrung“

Großeltern empfehlen immer den Opa-
Nahrungsmittel. Da er ihren Kindern
gut getan, soll er auch dem Enkelchen
frommen. Als erste feste Nahrung
vom 5. Monat an gegeben, hebt Opa-
Zwieback die Körperansprüche und
unterstützt infolge seines wirksamen
Gehaltes an Kalzium die Zahntrenn-
wicklung und den Knochenbau. In
Apotheken und Drogerien sowie
Lebensmittelhandlungen.
OPEL-ZWIEBACK, LEIPZIG-SÜD

Generalvertretung und Lager für Breslau:
Carl Kindler, Klosterstraße 23/25.
Telephon: O. 7650.

Buchhandlung Volkswacht **Roberts**
Breslau 3 **Antiquar**
Neue Graupenstraße

Wohrere tüchtige
Stoffschmiede
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Wohngelegenheit im Wert vorhanden.
Rehder & Ehninger A.-G.
Feuerbach b. Stuttgart. 5475

Ich suche werks Errichtung
Bittale
Personen gleich welchen Berufs und Wohnort
Kenntnisse, Lager oder Kapital nicht erforderlich.
Monatl. Gewinn ca. 400-600 Mk. Offerten
K. Aa. 1181 an Rudolf Hoffe, Witten.

Fantasiehatarbeiterinnen
in und außer dem Haus für lohnende
Beschäftigung per sofort gesucht von
Stofffabrik Körber
Krausstraße 51, Klempnerhof, Post IV.

Magerkeit wirkt unschön

Schöne volle Körperformen
durch unser
„Mepro-Kraftpulver“
in 6-8 Wochen bis 30 Pfund
Zunahme. Garantiert unschädlich.
Aerztl. empfohlen. Streng reell!
Viele Dankschreiben Preis Karton
mit Gebrauchs-Anweisung 3 Mk.
Krause-Apothek, Neue Schweißmühl Str. 3
Kygia-Apothek, Tautenzienstraße 91

Viktor v. Saffels
Trompeter von Säckingen
Schön gebunden nur 80 Pf.
Auswärts 20 Pf. Porto.
Volkswacht-Buchhandlung Breslau III,
Neue Graupenstraße 5.

Buchdruckerel

Volkswacht
BRESLAU 2
Flurstraße 46
übernimmt die An-
fertigung sämtlicher
Druck-Arbeiten für
Industrie, Handel,
Vereine u. Gewerkschaften in ein- und
mehrfarbiger Aus-
führung bei preis-
werter Berechnung und schneller
Lieferung.

Spezialität:
Massenaufgaben
(Rotationsdruck)

Sozialdemokratische Partei

Partei-Sekretariat: Gewerkschaftsbaus, Zimmer 36

Die Kassierer rechnen heute abend 7 Uhr bei...

Breslauer Nachrichten

Breslau, 27. Juli

Der Schrei auf der Straße

Auf einmal geht ein Schrei durch den Lärm der Straße. Die...

Was ist geschehen? Ein armer Mensch, der nicht auf seiner...

Ich habe damals Pferde gesehen, die bei dem Einschlag von...

Das alles dauert nur Sekundenlang. Dann strömen die Helfer...

Der Autofahrer ist zu schnell gefahren! Möglich. — Der...

Aber nur in wenigen wird der Schrei nachjammern, den ein...

Vom Lebensmittelmarkt. In dieser Woche ist vom Lebensmittelmarkt...

In diesen heißen Tagen ist die Nachfrage nach Fleisch...

Das Schweinefleisch ist wieder etwas teurer...

Eine große Auswahl an mäßigen Preisen hat man auf dem...

Auf dem Geflügelmarkt werden schließliche Gänse, Enten...

Das einzige Exzentrische ist augenblicklich der Gemüse...

Auch Kaktus ist am Markt zu sehen, das Pflanz kostet...

Auf dem Obstmarkt hat sich die Zufuhr der Blaubeeren...

Der Blumenmarkt ist sommerlich bunt. Da gibt es Kellen...

Sozialrentenzahlung durch die Post. Ab 1. August werden die Invaliden-, Alters- und Kranken...

Unterstellungen eines Oberstadtspektors. Die Städtische Bank teilt mit: Durch allzu große Vertrauensseligkeit...

Herabsetzung des Einkommenssteuer-Abzugsbetrages für 1924. Die Industrie- und Handelskammer Breslau teilt uns mit...

Die Industrie- und Handelskammer Breslau teilt uns mit...

Die Industrie- und Handelskammer Breslau teilt uns mit...

nisse vorgelegen haben, die seine Steuerfähigkeit...

Der Antrag muß bis spätestens 31. Juli 1925 bei dem...

Ratschläge für heiße Tage. 1. Stehe früh auf, lüfte zeitig das Bettwerk...

2. Im Zimmer lasse Wasser verdunsten in möglichst zahlreichen...

3. Bei Spaziergängen trage leichte Kleidung und in passler...

4. Beim Trinken vermeide alle Kalt- und kühle dich erst gehörig...

5. Plötzliche kalte Bäder an heißen Sommertagen können den...

6. Im Abend nach Untergang der Sonne öffne alle Fenster und...

7. Sei vorsichtig mit Speisen. Unter keinen Umständen dürfen...

8. Im Abend nach Untergang der Sonne öffne alle Fenster und...

9. Eingetretene Hitzschläge suche bis zum Eintreffen des Arztes...

Daniel Jameit

Einer der Reliquien und Bekanntesten aus der Breslauer...

Ein sensationeller Freispruch

Ende Februar hatten wir über eine Verhandlung gegen den...

früheren Bankbuchhalter Paul Schmidt berichtet. Er war...

angeklagt, am 8. Februar d. J. seinen Schwiegervater, den...

62 Jahre alten Uhrmacher Wilhelm Bernard mißhandelt...

und ihm hierbei, unter schweren Bedrohungen, vorzüglich das...

rechte Auge herausgerissen, sowie das linke schwer beschädigt...

haben, so daß es nur noch ein Schüssel der Gehirnhaut...

